



Letztes Jahr wurde ich durch einen Bericht im Solawi-Newsletter auf die Jugendwerkstatt Wandelbar aufmerksam – eine Veranstaltung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und dem Bundesumweltministerium. Ich bewarb mich um einen der Plätze und wurde genommen. Daher reiste ich in der Woche vom 18. bis 24. August 2019 zusammen mit ca. 90 anderen jungen Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren in die Jugendwerkstatt Wandelbar, die im Urwald-Life-Camp in Thüringen im Nationalpark Hainich stattfand. Gemeinsam entwickelten wir Visionen für einen sozial verträglichen Wandel und in den AGs Forderungen zu den Themen Mobilität, Bildung und Arbeit der Zukunft, Nährstoffkreislauf und Zero Waste.

Während der Woche gab es neben der Arbeit in den AGs einen Vortrag von Stefan Rostock von Germanwatch, eine Fishbowl Diskussion zum Thema Visionen für eine nachhaltige Zukunft und diverse Skill-Sharing Kurse. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz. So gab es eine Exkursion in den Nationalpark Hainich und viele spannende Freizeitangebote.

Die Visionen wurden auf der WandelBar, einem Messstand, der an Standorten in ganz Deutschland aufgestellt wird, um Bildungsarbeit zum Thema Klima und Umwelt zu leisten, verewigt.

Am 19. November trafen sich einige von uns mit der Bundes Umweltministerin Svenja Schulze, um das von uns erarbeitete Forderungspapier persönlich zu übergeben.



Unser Forderungspapier findet sich unter:

<https://www.jugendwerkstatt-wandelbar.de/index.php?menuecms=2954&id=716>